

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: **87116304.4**

51 Int. Cl.4: **B28C 9/04**

22 Anmeldetag: **05.11.87**

30 Priorität: **29.11.86 DE 3640916**

71 Anmelder: **Stetter GmbH**  
**Neue Welt 2**  
**D-8940 Memmingen(DE)**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**29.06.88 Patentblatt 88/26**

72 Erfinder: **Riker, Rudolf**  
**Potsdamer Strasse 16**  
**D-8940 Memmingen(DE)**

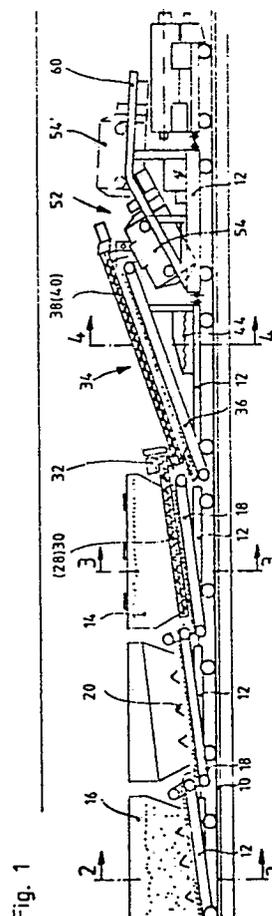
84 Benannte Vertragsstaaten:  
**AT CH DE FR GB IT LI**

74 Vertreter: **Hübner, Hans-Jürgen, Dipl.-Ing.**  
**Mozartstrasse 31**  
**D-8960 Kempten/Allgäu(DE)**

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
 Recherchenberichts: **22.03.89 Patentblatt 89/12**

54 **Verfahren und Einrichtung zur Betonherstellung in einem Tunnel.**

57 Auf einem Tunnelgleis (10) steht ein Zug mit aneinandergeschlossenen Fahrgestellen (12). Das vorderste Fahrgestell (12) trägt einen Behälter (14) für Bindemittel mit eingebauter Förderschnecke (28,30), die anderen Fahrgestelle (12) tragen Behälter (16) für Zuschlagstoffe. Unter jedem Behälter befindet sich ein Förderband (18), sodaß Zuschlagstoffe vom letzten Behälter (16) unter den davor stehenden Behältern hindurch zum Vorderende des Zuges transportiert werden. Vor dem Behälterzug ist eine ebenfalls auf einem Fahrgestell (12) montierte Mehrfachfördereinrichtung (34) angeordnet, die ein Förderband (36) und mindestens eine Förderschnecke (38) aufweist. Vor der Mehrfachfördereinrichtung (34) befindet sich auf einem eigenen Fahrgestell (12) ein Mischer (52), der in einem Wiegerahmen ruht. In den Mischer (52) werden nacheinander Wasser, Zuschlagstoffe und Bindemittel eingeführt und additiv verwogen. Der Mischer (52) wird dann in eine auf erhöhtem Niveau liegende Entleerungsstellung verfahren und dabei gekippt. Während der Bewegung des Mixers findet der Mischvorgang statt. Die Anlage ist in engen Tunnels einsetzbar, um kleine Chargen hochwertigen Betons mit variabler Konsistenz vor Ort in kürzester Zeit bereitzustellen.



**EP 0 272 415 A3**



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
Y	US-A-2 739 797 (KEMPER) * Spalte 2, Zeile 63 - Spalte 3, Zeile 15; Figuren * ---	1-3,5, 11-17	B 28 C 9/04
Y	US-A-4 441 820 (MAXON) * Zusammenfassung; Figuren * ---	1-3,5, 11-17	
A	BE-A- 691 528 (ELBA) * Seite 7; Anspruch 1; Figuren * ---	11	
A	US-A-3 986 708 (HELTZEL) * Zusammenfassung; Figuren * ---	3,4,7- 10	
A	GB-A-2 095 569 (KINGMASTER) * Figur 3; Seite 3, Zeilen 84-93 * ---	6	
A	US-A-3 746 313 (WEEKS) ---		
A	US-A-3 107 901 (ZIMMERMAN) ---		
A	US-A-3 345 044 (PARIS) ---		
A	BE-A- 692 943 (PORTASILO) ---		
A	DE-A-3 427 334 (CONDECTA) -----		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			B 28 C
Recherchenort	Abrschlußdatum der Recherche	Prüfer	
DEN HAAG	17-01-1989	PEETERS S.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ..... & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	